

SZYMANSKI FORDERT FORTFÜHRUNG DER INVESTITIONSZULAGE IM MIETWOHNUNGSBEREICH

17.08.2004 Fachinformation

Der brandenburgische Bauminister Frank Szymanski hat sich für eine Verlängerung der Investitionszulage im Mietwohnungsbereich in den neuen Ländern ausgesprochen. "Wir brauchen dieses wichtige Instrument für die Unterstützung des Stadtumbaus. Die Investitionszulage hilft uns, die Städte auch in Zukunft attraktiv und lebenswert zu erhalten. Wir müssen hierzu alle Möglichkeiten nutzen. Dazu gehört eine grundsätzliche Verlängerung der Zulage bis mindestens 2006 bei gleichzeitiger Fokussierung auf die Innenstädte." sagte der Minister in einer Presseerklärung. Damit schließt sich Szymanski dem vom Bund in Auftrag gegebenen Gutachten zur Wirkungsweise der bisherigen Regelung an. Wie der BBU berichtete, wurde darin sowohl die Fortführung, als auch die stärkere Verzahnung mit den Zielen des Stadtumbauprogramms empfohlen. Mit den Bauministern der übrigen neuen Ländern herrsche bereits weitgehend Einigkeit, sich für die Beibehaltung der Investitionszulage stark zu machen, so Szymanski.

https://bbu.de/beitraege/szymanski-fordert-fortfuehrung-der-investitionszulage-im-mietwohnungsbereich